

Trommeln wie in Afrika

Starkenburger Echo
Sa. 25.1.14

WORKSHOP Sparkassenstiftung lädt zu Veranstaltung mit Drummer Nii Ashitey Nsotse

HEPPENHEIM. Ausgelassen tanzen, singen und trommeln, wie die Kinder aus Afrika: Dieses Erlebnis bietet ein Trommel-Workshop mit Master-Drummer Nii Ashitey Nsotse am 15. Februar und 1. März für Kinder von acht bis 14.

Musiker Nii Ashitey Nsotse kommt im Rahmen der Stiftungsakademie der Sparkassenstiftung Starkenburg gleich zu zwei Terminen nach Heppenheim. Am 15. Februar oder am 1. März (jeweils Samstag), von 9 bis 12 Uhr können Jungen und Mädchen im Alter von acht bis 14 Jahren mehr über das Trommeln erfahren.

Die Kinder begeben sich auf eine Reise nach Afrika: Rhythmen, Lieder und Klatschspiele stehen auf dem Programm. Dabei wird schnell klar: Trommeln ist wie eine globale Sprache, die jeder lernen und verstehen kann. Mit Freude und Kreativität wird das gemeinsame Musizieren in der Gruppe erlebbar, Energie und Lebensfreude spürbar.

Früher dienten Trommeln als Kommunikationsmittel, heute bereichern sie Musikstücke der unterschiedlichsten Art, sind ein Feuerungsinstrument im

Sport. Starke Gefühle können über das Trommeln ausgedrückt und abregiert, körperliche und seelische Verspannungen gelöst und die Motorik und Körperkoordination geschult werden. Und das alles mit jeder Menge Spaß. Lebendig und authentisch sei dieser Unterricht von Nii Ashitey Nsotse, Musiklehrer aus Ghana, gestaltet, so die Stiftung.

Seit 20 Jahren wirkt der Masterdrummer bereits in Deutschland als Bühnen-Musiker und Leader der Gruppe „Nokoko Ye“, wie auch als Trommellehrer. Neben seinen fortlaufenden Trommelkursen und Workshops für alle Niveaus, unterrichtet er als Dozent der „Traumfabrik“ an der Universität Regensburg. Für das Dietmar-Hopp-Jugendförder-

zentrum „Anpfiß-ins-Leben“ gab er bereits Trommel-Workshops für junge Fußballspieler und hat einen Lehrauftrag an der Fachschule für Erziehungsweisen an der SRH.

Gespielt wird im Trommelworkshop der Stiftungsakademie auf original Kpanlogo-Trommeln. Die ghanaische Fasstrommel ist einer Conga sehr ähnlich, jedoch etwas kleiner und mit einem Pflocksystern bespannt. Ihren Namen erhielt sie durch den gleichnamigen Tanz, der in der Küstenregion Ghanas sehr beliebt ist.

Der Workshop ist in den Akademieräumen in der Merianstraße 4 in Heppenheim und kostet 22 Euro, inklusive Pausenverpflegung und freiem Eintritt für vier Personen für die interaktive Ausstellung „Erlebnis Musik“. „Trommeln wie in Afrika“ ist eines von 29 Programm-Modulen der Stiftungsakademie der Sparkassenstiftung Starkenburg. Diese Module gehören zum vierten Akademieprogramm, gültig vom Februar bis September 2014. Es liegt in allen Filialen der Sparkasse Starkenburg aus oder ist im Internet zu finden unter www.sparkasse-starkenburg.de/akademieprogramm.



Masterdrummer: Nii Ashitey Nsotse.

FOTO: SPARKASSENSTIFTUNG